

## Jahresbericht für das Vereinsjahr 2018

Vor einem Jahr konnte sich unser NLB-Team in den Playouts frühzeitig gegen den UHC Grünenmatt durchsetzen und den Ligaerhalt sichern. In der vergangenen Saison reichte es nicht. Zu viele Spiele gingen denkwürdig knapp verloren. Trotz des sehr grossen Kaders und der Qualität ist es auch in der «nur» zweithöchsten Liga für Vereine mit dem Budget eines «Dorfvereins» fast nicht mehr möglich mit finanzkräftigen Vereinen mitzuhalten. Finanzielle Entschädigungen für Spitzenspieler bewegen sich dort bereits heute in Bereichen, welches dem Budget unseres ganzen Herren 1-Teams entspricht. Und so kam es, dass die aufstiegshungrigen 1.Liga-Gegner UHT Eggwil aus dem Emmental so gut wie nichts anbrennen liessen und unser Herren-1-Team zurück in die 1.Liga verbannten. Aber dennoch bleiben uns die lautstarken, farbenfrohen und engagierten Fans an den Heimspielen in bester Erinnerung. Ich wünsche mir, dass diese Euphorie auch in der nächsten Saison weiterlebt.

Die erste Damenmannschaft sicherte sich den ersten Rang in ihrer 2.Liga-Gruppe, verzichtet aber auf den Aufstieg. Das Kleinfeld-Team der Damen blickt ebenfalls auf eine sehr gute Saison zurück und konnte im Cup erst durch den mehrfachen Schweizermeister gestoppt werden. Unser Herren 2 reiste vor Ostern nach Eschenbach mit dem Ziel in die 3.Liga aufzusteigen. Unglücklicherweise fehlte am Schluss lediglich 1 Punkt und die Saison wäre für sie perfekt gewesen. Bei den Herren-Kleinfeld Teams reichte es leider zu keinem Rang in den vorderen Tabellenplätzen.

Bei den ältesten Junioren U21D fehlte wenig und ein Aufstieg wäre möglich gewesen. Das doch sehr junge Team mit etlichen U18-Jahrgängen im Kader, macht aber Mut für die kommende Saison. Die weiteren Junioren-Grossfeld-Teams U16 und U14 schafften es nicht über die unteren Tabellenplätze hinaus. Hier dürfen wir aber auf die weitere Entwicklung gespannt sein. Mit dem Nachwuchsförderkonzept und Trainerausbildungen sind wir auf dem richtigen Weg.

Bei den Jüngsten dürfen wir stolz sagen, dass wir bei den C-Juniorinnen auf eine tolle Meisterschaft zurückblicken können. Die Qualität und Freude am Unihockey dieser Mädchen erlaubt es ihnen, die kommende Saison bei den B-Juniorinnen zu starten.

Bei den Jüngsten von Maur, Egg, Esslingen und Oetwil am See sind wir sehr breit abgestützt und können nicht über mangelnden Nachwuchs klagen, haben wir doch dieses Jahr, neben den C-Juniorinnen, 8 Teams am Start gehabt. Obwohl Siege auch in diesem Alter angenehmer sind als Niederlagen, zählt hier für uns die Freude am Unihockey und die stufengerechte Ausbildung und Förderung. Mit Freude dürfen wir auch den langersehten ersten Rang am Unihockey-Grümpi durch den Sieg der Senioren 2 aus Egg feiern. Knapp auf den zweiten Rang verdrängt die Senioren 1 aus Maur.

Neben dem Spielbetrieb haben wir uns auch dieses Jahr an verschiedenen Anlässen engagiert und präsentiert. Sei es am Sportplausch Egg, an der Chilbi in Egg und Oetwil oder beim Zeitungssammeln in Oetwil. Der UHC Pfannenstiel und seine knapp 400 Mitglieder ist ein wichtiger Bestandteil im Vereinsleben in den verschiedenen Basisgemeinden rund um den Pfannenstiel.

Auch dieses Jahr steht der Verein auf gesunden finanziellen Beinen, obwohl grössere Auslagen für neue Mannschaftstenuues, neue Banden für Oetwil und Investitionen für Ausbildung getätigt wurden. In der vergangenen Saison konnten wir einen sehr guten Ertrag an den Heimrunden und Cupspielen verbuchen.

An dieser Stelle blicken wir auch sehr positiv auf unsere Beziehung zu neuen und langjährigen Sponsoren und Supporter zurück. Wir freuen uns auch in Zukunft gemeinsam am Projekt UHC Pfannenstiel weiterzuarbeiten und bedanken uns an dieser Stelle herzlich für das grosse und teils langjährige Engagement.

In der kommenden Saison werden wir, mit Ausnahme der Ligazugehörigkeiten unseren Herren 1 und Herren 3, keine grossen Änderungen im Meisterschaftsbetrieb haben. Leider zeichnet sich auch dieses Jahr der Trend ab, dass wir erneut ohne U18-Team starten und diese Spieler im U21 integrieren werden.

Zum Schluss gebührt noch allen ehrenamtlichen Funktionären ein grosses Dankeschön, sie leisten einen grossen und zeitaufwändigen Einsatz zum Wohle unseres Vereins. Ohne sie wäre der UHC Pfannenstiel in dieser Form nicht möglich.

So wünsche ich euch zum Ende des Jahresberichts allen eine erholsame Zeit und eine tolle Saison 2019/20!

Stephan Jola, Präsident